



Bad Bramstedt, den 30.11.2020

Protokoll

über die 5/2020 Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senioren, Jugend- und Gleichstellungsangelegenheiten
am Donnerstag, 26. November 2020, im Mensa der JFS, Düsternhoop, 24576
Bad Bramstedt

Sitzungsbeginn: 19:10 Uhr
Sitzungsende: 22:42 Uhr

Ausschussvorsitzende*r:

Herr Dr. Manfred Spies SPD

Stadtverordnete*r:

Frau Gudrun Baum	SPD	
Herr Reimer Fülcher	CDU	ab 19.38 Uhr
Herr Jonas Hövermann	CDU	
Frau Ina Koppelin	FDP	
Frau Annegret Mißfeldt	CDU	
Herr Gerhard Schönau	B90/Die Grünen	nicht anwesend

Bürgerliches Mitglied:

Frau Jennifer Bornhöft	CDU	nicht anwesend
Frau Geneviève Cheglov	B90/Die Grünen	nicht anwesend
Frau Anita Neumann	SPD	nicht anwesend
Frau Kathrin Parlitz-Willhöft	FDP	
Herr Matthias Ahrens	B90/Die Grünen	für Frau Cheglov
Frau Merle-Marie Lauff	CDU	für Frau Bornhöft
Frau Dagmar Neiß	SPD	für Frau Neumann
Frau Cornelia Schönau-Sawade	B90/Die Grünen	für Herrn Schönau

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Arnold Helmcke
Herr Jan Uwe Schadendorf
Frau Karin Steffen
Herr Volker Wrage

Bürgermeister*in:

Frau Verena Jeske ab 19.20 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte:

Frau Gabriele Städing

Beauftragte*r für Menschen mit Behinderung:

Frau Andrea Seydel
Frau Birgit Teichmann

Ortsnaturschutzbeauftragte*r:

Herr Arne Koops nicht anwesend

Seniorenbeirat:

Herr Hans-Reiner Losse

Jugendbeirat:

Herr Jorma Krüger nicht anwesend

Gäste:

Herr Behm
Frau Patrizia Adam
Herr Dr. Arnhold
Frau Buschmann

Verbraucherzentrale
Schleswig-Holstein
e. V.
Mitarbeiter
Jugendzentrum

Herr Christopher Hilscher

Herr Koltzau
Frau Katja Naujoks

Mitarbeitende
Jugendzentrum
Architektin

Frau Schnack
Frau Franzisca Krebs

Presse:

Herr Behm bis 21.30 Uhr

Protokoll:

Herr Jörg Kamensky

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Nr.	TOP	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
1.2	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
1.4	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden	
2	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 1. Teil	
3	Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin	
4	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen	
5	Satzung für den Beirat für Menschen mit Behinderung Politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Bad Bramstedt	BV- 106/2020

6	Berichte der Beauftragten für Menschen mit Behinderung	IV-5/2020
7	Anbau am Jugendzentrum hier: Aktueller Sachstandbericht	
8	Antrag auf Förderung der Arbeit der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V.	BV- 118/2020
9	Antrag auf Förderung des Sozialverbandes -Ortsverband Bad Bramstedt	AV- 3/2020
10	Haushalt 2021	BV- 119/2020
11	Bau einer Kindertagesstätte hier: Aktualisierung des Umsetzungskonzeptes, Zeitplan	
12	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 2. Teil	
16	Wiederherstellung der Öffentlichkeit der Sitzung	
16.1	Bekanntgabe der Beschlüsse	

Nichtöffentlicher Teil

Nr.	TOP	
13	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - nichtöffentlicher Teil	
14	Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin	
15	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen	

Protokollierung Öffentlicher Teil

1	<i>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</i>	
---	---	--

Herr Dr. Spies eröffnet um 19.10 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.1	<i>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</i>	
-----	---	--

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht.

1.2	<i>Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge</i>	
-----	--	--

Keine Änderungen.

1.3	<i>Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil</i>	
-----	--	--

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben.

1.4	<i>Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden</i>	
-----	--	--

Keine Mitteilungen.

2	<i>Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 1. Teil</i>	
---	---	--

Herr Koltzau fragt nach einem neuen Sachstand zu den Räumlichkeiten der Bad Bramstedter Tafel. Da Frau Jeske nicht anwesend ist, kann eine Antwort nicht erfolgen, da den Anwesenden kein neuer Sachstand bekannt ist.

3

Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Herr Kamensky teilt mit:

Medizinisches Versorgungszentrum

Die Umbaumaßnahmen in der Übergangslösung des Raiffeisengebäudes sind im Zeitplan. Das MVZ wird zum 02.01.2021 voraussichtlich in Betrieb gehen können. Die Geschäftsführung der MVZ gGmbH hat Frau Marie-Kristin Wendt, Ärztegenossenschaft Nord eG, übernommen.

Naturkindergartengruppe Kindertagesstätte Sommerland

Die Naturkindergartengruppe in der Kindertagesstätte Sommerland wird zum 01.12.2020 gestartet. Die Betriebserlaubnis wurde mit Schreiben vom 19.11.2020 erteilt.

Institutionelle Kindertagespflege

Eine Ganztagsbetreuung bei der Institutionellen Kindertagespflege wird nicht genehmigt, da die Genehmigungsbehörde nicht die Vergleichbarkeit mit einer Kindertagesstätte herstellen möchte. Es wird geprüft, ob Bedarf im Rahmen der Nachmittagsbetreuung für Eltern vorhanden ist.

Frau Bürgermeisterin Jeske betritt den Sitzungsraum.

Jugendfreizeitfläche

Für die Jugendfreizeitfläche ist die WLAN-Verbindung eingerichtet worden.

Kita-Finanzierung

Derzeit finden die Finanzierungsgespräche mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen aufgrund der Kita-Reform statt. Die Finanzierung wird auf eine Defizitfinanzierung umgestellt, da die Kita-Reform diese Finanzierung zum Inhalt hat. Sobald mit allen Trägern gesprochen worden ist, wird der Finanzierungsvertrag den städtischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Träger werden der Stadt Bad Bramstedt mitteilen, welche Standards in den einzelnen Einrichtungen über den Standard der Muster-Kita des Landes Schleswig-Holstein liegen und welche Kosten damit auf die Kommune entfallen, da diese Kosten von der Stadt Bad Bramstedt zu tragen wären.

Eine Vergleichsberechnung, welche Förderung vor und nach der Kita-Reform erfolgt, wird derzeit vorbereitet. Das Land Schleswig-Holstein hat hierfür in der letzten Woche eine Berechnungsgrundlage zur Verfügung gestellt.

Elementargruppe in der Kindertagesstätte Rappelkiste

Die Elementargruppe in der Kindertagesstätte Rappelkiste wird nach Rücksprache mit dem Träger voraussichtlich in Februar/März 2021 in Betrieb gehen.

Entwicklung der Anzahl der Kita-Plätze

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Spies wurde eine Aufstellung über die Entwicklung der Anzahl der Kita-Plätze von 2012 bis 2020 gefertigt. Die Aufstellung soll dem Protokoll als Anlage beigefügt werden.

Antrag Lebenshilfe

Mit Schreiben vom 18.11.2020 hat die Team Lebenshilfe gGmbH mitgeteilt, dass die Gruppenstruktur in der Kindertagesstätte Mullewapp verändert werden soll. Die Kindertagesstätte betreibt eine Kleingruppe mit starkem Unterstützungsbedarf. Das neue Kita-Gesetz sieht die Form der Kleingruppe nicht mehr vor. Es wird lediglich eine Übergangszeit geben, um noch bestehende Kleingruppen in andere Gruppenformen zu überführen. Bis dahin wird eine Vollfinanzierung über die Eingliederungshilfe durch den Kreis Segeberg gesichert sein. Allerdings wird der Kreis eine aktive Belegung der Kleingruppen nicht mehr vornehmen. Aus wirtschaftlichen Erwägungen kann die Lebenshilfe über den 31.07.2021 hinaus, die Kleingruppe nicht mehr weiter betreiben. Es ist daher beabsichtigt, die Kleingruppe zu schließen und eine 2. Familiengruppe einzuführen. Die Familiengruppe soll folgende Plätze bereitstellen: 4 Integrationsplätze, 3 Krippenplätze und 4 Regelplätze.

Die Krippengruppe wird halbiert und als halbe Gruppe weitergeführt. Durch diese Veränderungen werden ab dem 01.08.2021 insgesamt 74 Kinder in der Kindertagesstätte Mullewapp betreut. Z. Zt. sind es 75 Kinder. Die Zahl setzt sich wie folgt zusammen:

11 Kinder unter 3 Jahren
20 I-Kinder über 3 Jahren
43 Kinder über 3 Jahren.

Es entfallen 2 Krippenplätze und 4 I-Plätze. Es werden 5 neue Regelplätze geschaffen.

Der Verein Lebenshilfe prüft derzeit, ob die räumlichen Voraussetzungen gegeben sind und bittet die Stadt Bad Bramstedt, diese Planung in den Bedarfsplan mit zu übernehmen. Die Verwaltung wird dem Antrag zustimmen. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

Spielgerät für die Kindertagesstätte Holsatenallee

Die Kindertagesstätte Holsatenallee möchte für 2021 ein neues Spielgerät beschaffen, da das alte Spielgerät abgängig ist. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 20.874,20 €. Das Kindertagesstättenwerk würde die Kosten verauslagern und im Rahmen der Betriebskostenabrechnung für die Dauer von 10 Jahren abschreiben (2087,42 € jährlich). Die Verwaltung wird der Investition zustimmen. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

Sitzungstermine 2021

Mit dem Ausschussvorsitzenden wurden folgende Sitzungstermine für das Jahr 2021 abgestimmt:

28.01.2021, 04.03.2021, 06.05.2021, 17.06.2021, 19.08.2021, 30.09.2021 und 25.11.2021.

4	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen	
---	--	--

Frau Steffen erklärt, dass nach dem neuen KitaG die Tagespflege den Kindertagesstätten gleichgestellt werden soll. Insofern bittet sie um Überprüfung, ob die Ganztagspflegeplätze bei der Institutionellen Kindertagespflege nicht doch genehmigt werden könnten.

Außerdem bemängelt Frau Steffen, dass die Kita-Reform nur sehr schleppend umgesetzt wird. Es gibt Beschwerden der Träger der Kindertageseinrichtungen zur Kita-Reform. Die Integrations-Kinder wurden schlicht weg bei der Finanzierung nicht berücksichtigt.

Herr Wrage fragt nach, ob Bewegungsräume zum Standard einer Kindertagesstätte gehören oder als „Extra“ zu bezeichnen sind. Die Verwaltung sagt Klärung zu.

Frau Steffen fragt nach, wie viele Kinder außerhalb von Bad Bramstedt in einer Kindertagesstätte untergebracht sind. Die Antwort muss nachgereicht werden.

5	Satzung für den Beirat für Menschen mit Behinderung Politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Bad Bramstedt	BV- 106/2020
---	---	-------------------------

Herr Fülcher betritt um 19:38 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Dr. Spies vertritt die Auffassung, dass langfristig überlegt werden sollte, ob die Aufgaben der Beauftragten für Menschen mit Behinderung von dem Beirat übernommen werden können.

Es wird abgefragt, welche Anregungen von den Fraktionen zum Entwurf der Satzung gegeben werden.

Folgende Punkte werden angesprochen:

§ 2 Abs. 2, Satz 2:

Informationen an den Beirat vor den politischen Gremien wird kritisch gesehen.

§ 3 Abs. 1 und 3:

Die Mitglieder des Beirates sollten ihren Wohnsitz in Bad Bramstedt haben.

§ 3 Abs. 2:

Die Formulierung sollte gestrichen werden.

§ 3 Abs. 4:

Es sollten auch Mitglieder des Sozialausschusses an der Sitzung teilnehmen dürfen.

§ 4 Abs. 1:

Die Vertreter/Innen sollten nicht von der Stadtverwaltung ausgesucht werden. Dieser Satz ist zu streichen.

§ 7:

Die Geschäftsführung muss der Beirat selber übernehmen, so wie es auch der Seniorenbeirat macht.

Es wird darum gebeten, die Satzung analog zu der Satzung der Seniorenbeirates zu erarbeiten.

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

6	Berichte der Beauftragten für Menschen mit Behinderung	IV-5/2020
---	---	------------------

Frau Seydel bedankt sich für den neuen Ehrenamtsraum und begrüßt, dass die Politik mit der Installierung des Beirates für Menschen mit Behinderung eine neue Beteiligungsform ermöglicht.

Frau Mißfeldt und Herr Helmcke bedanken sich für die guten Berichte und die Arbeit der beiden Beauftragten für Menschen mit Behinderung.

Die Berichte der Beauftragten für Menschen mit Behinderung werden zur Kenntnis genommen.

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Frau Teichmann und Frau Krebs verlassen den Sitzungsraum.

7	Anbau am Jugendzentrum hier: Aktueller Sachstandbericht	
---	--	--

Frau Architektin Schnack erläutert die Gründe für die Kostensteigerungen beim Anbau des Jugendzentrums. Sie macht deutlich, dass die Kostenschätzung seinerzeit sehr schnell erstellt werden musste, damit Förderanträge gestellt werden können.

Durch die weitere Untersuchung des Gebäudes wurde deutlich, dass auch im „Altbestand“ Sanierungsarbeiten insbesondere wegen des Brandschutzes erforderlich sind.

Eine Alternative sieht Frau Schnack nicht, da bei der Umnutzung des Gebäudes für andere Zwecke auch erhebliche Sanierungsmaßnahmen notwendig sind. Ein Abbruch des Gebäudes würde dazu führen, dass an dieser Stelle nur noch ein sehr viel schmaleres Gebäude errichtet werden dürfte, da die Abstandsflächen nach der Landesbauordnung einzuhalten wären. Das jetzige Gebäude genießt dagegen Bestandsschutz. Ein Neubau wäre aufgrund der geringen Breite des Gebäudes kaum nutzbar und nicht wirtschaftlich. Aus diesem Grunde sollte das Gebäude erhalten werden.

Frau Architektin Schnack regt an, zu prüfen, ob der Anbau in einer Holzständerbauweise kostengünstiger wäre.

Andere Reduzierungen von Baukosten bis zu ca. 50.000,00 € wären möglich, würden aber zu Qualitätseinbußen führen.

Herr Wrage erklärt für die CDU-Fraktion, dass aufgrund der Verdoppelung der Baukosten, der Baumaßnahme nicht zugestimmt wird.

Frau Schönau-Sawade und Herr Schadendorf erklären für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzw. der SPD-Fraktion, dass sie das Bauvorhaben weiterhin unterstützen.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

8	Antrag auf Förderung der Arbeit der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V.	BV- 118/2020
---	---	-------------------------

Herr Behn verlässt um 21:30 Uhr den Sitzungsraum.

Beschluss:

Dem Antrag der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V. auf Förderung der Arbeit der Verbraucherzentrale wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	0
Nein	11
Enthaltung	0
Bemerkung	

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Frau Buchmann, Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V., verlässt den Sitzungsraum.

9	Antrag auf Förderung des Sozialverbandes -Ortsverband Bad Bramstedt	AV- 3/2020
---	--	-----------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt:

Es sind Haushaltsmittel in Höhe von 300,00 € für das Jahr 2021 mit einem Sperrvermerk bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	4
Bemerkung	

10	Haushalt 2021	BV- 119/2020
----	----------------------	-------------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt:

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten nimmt den Haushaltsentwurf mit folgenden Hinweisen/Änderungen zustimmend zur Kenntnis:

Produktkonto	Ansatz im Haushaltsentwurf in Euro	Neuer Ansatz in Euro
271000.531800	43.300	46.300
313000.542900	7.000	5.000
365000.414100	1.220.000	2.870.000
365000.531800	3.214.000	3.150.000

365000.545200	0	3.250.000
365001.414100	647.000	1.310.000
365001.531800	1.297.000	1.360.000
365002.414100	531.000	1.100.000
365002.531800	1.147.000	1.070.000
365003.414100	443.000	710.000
365003.531800	382.000	360.000
365004.414100	416.000	880.000
365004.531800	745.000	890.000
412000.414100	0	6.600
412000.531500	0	60.000
412000.743100	25.000	10.000

Der Stadtverordnetenversammlung wird entsprechende Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	8
Nein	0
Enthaltung	3
Bemerkung	

11	<i>Bau einer Kindertagesstätte hier: Aktualisierung des Umsetzungskonzeptes, Zeitplan</i>	
----	--	--

Herr Kamensky teilt mit, dass es am Teilnahmewettbewerb für die Findung eines Architekten 85 Teilnahmeanträge gab.

Im Losverfahren wurden 11 Büros ausgelost, die in die weitere Wertung kommen. Zuzüglich der 4 Büros, die durch die Verwaltung gesetzt wurden.

Derzeit laufen die Angebotserarbeitungen der Büros. Am 09.02.2021 tagt das Preisgericht. Aus dem Ergebnis steht dann das Büro fest, welches Büro den Bau plant und durchführt.

Gemäß dem Zeitenplan besteht jetzt ein Verzug von ca. 4 Wochen.

Das Bauamt geht davon aus, dass der Termin Baubeginn Anfang Dezember noch gehalten werden kann.

12	<i>Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 2. Teil</i>	
----	---	--

Herr Koltzau fragt noch einmal nach, ob das Objekt in der Holsatenallee für die Bad Bramstedter Tafel angemietet werden soll.

Frau Bürgermeisterin Jeske erklärt, dass nach ihrer Kenntnis, der Vorstand ein anderes Objekt favorisiert.

Herr Dr. Spies schließt um 22.20 Uhr die Öffentlichkeit aus.

**Protokollierung
Nichtöffentlicher Teil**

16	Wiederherstellung der Öffentlichkeit der Sitzung	
----	---	--

Herr Dr. Spies stellt um 22.42 Uhr die Öffentlichkeit wieder her.

16.1	Bekanntgabe der Beschlüsse	
------	-----------------------------------	--

Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil wurden nicht gefasst.

Herr Dr. Spies schließt um 22.42 Uhr die Sitzung.

Gez.
Dr. Manfred Spies
Vorsitzende/r

Gez.
Verena Jeske
Bürgermeisterin

Gez.
Jörg Kamensky
Protokollführer